

**Protokoll der 13. Sitzung der FAG Sacherschließung & Recherche
am 29.01.2020**

Ort: Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt a.M., 10:00 –16:10 Uhr

Sitzungsleitung: Gerald Jagusch, Johannes Graupe

Protokoll: Olaf Schneider

Teilnehmer*innen:

Doris Becker (LBS Frankfurt, Gast), Dr. Hartmut Bergenthum (LBS Marburg), Manja Biermann (LBS Gießen/Fulda), Johannes Graupe (HeBIS VZ), Gerald Jagusch (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Dr. Klaus Junkes-Kirchen (LBS Frankfurt, Gast), Dr. Marcel Lill (LBS Rheinhessen), Dr. Tomasz Łopatka (LBS Marburg), Sabina Lüdemann (LBS Kassel), Mark Popilka (HeBIS VZ, Gast), Dr. Olaf Schneider (LBS Gießen/Fulda), Dr. Bettina Sunckel (HeBIS VZ, Gast für TOP 7 und 8), Nadali Walizadeh (HeBIS VZ, Gast für TOP 7), Inke Worgitzki (LBS Frankfurt, FraUAS)

Entschuldigt: Ursula Bernhardt (LBS Frankfurt, Gast), Dr. Martin Mayer (LBS Darmstadt/Wiesbaden)

TOP 1: Organisatorisches

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verabschiedet und bereits veröffentlicht.

Die Behandlung der Tagesordnungspunkte erfolgt in der Sitzung in folgender Reihenfolge: TOP 1, 2, 3, 4, 7, 8, 6, 5, 12.

Herr Dr. Junkes-Kirchen (UB Frankfurt) vertritt Frau Bernhardt.

Frau Worgitzki (LBS Frankfurt, FraUAS) nimmt in dieser Sitzung zum letzten Mal an der FAG Sacherschließung und Recherche teil. Die FraUAS tritt damit dauerhaft aus dem Gremium aus. Das LBS Frankfurt ist nun in der FAG ausschließlich durch zwei nicht stimmberechtigte Gäste aus der UB JCS Frankfurt vertreten.

TOP 2: Wahl des Vorsitzes für 2020

Herr Gerald Jagusch (LBS Darmstadt/Wiesbaden, ULB Darmstadt) gibt den Vorsitz der FAG ab.

Herr Johannes Graupe (HeBIS VZ) wird in offener Wahl zum neuen Vorsitzenden gewählt. Wahlergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen. Herr Graupe nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung von Herrn Jagusch.

Als Stellvertreterin wird Frau Manja Biermann (LBS Gießen/Fulda, HLB Fulda) in offener Wahl gewählt. Wahlergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen. Frau Biermann nimmt die Wahl an.

Die FAG erhofft sich mit der Wahl des neuen Vorsitzenden auch optimierte Kommunikationswege mit dem HeBIS-Verbund.

Grundsätzlich besteht der Wunsch, dass bei Entscheidungen des HeBIS-Verbundrates zu Arbeitsbereichen der FAG Sacherschließung und Recherche ein Mitglied der FAG zu entsprechenden Tagesordnungspunkten als Gast eingeladen werden kann.

TOP 3: Aktuelles / Berichte

Es wird darum gebeten, die Berichte aus den Häusern zukünftig mindestens 24 Stunden vor der nächsten Sitzung im HeBIS-KID hochzuladen.

Es folgen die Berichte der Lokalsysteme und der Verbundzentrale im Wortlaut:

Verbundzentrale

Indexierung im CBS

Im CBS wurden zwei neue Suchschlüssel eingerichtet:

STF = Standort (phrasenweise Indexierung)

STO = Standort (wortweise Indexierung)

RVK-Update

Im CBS wurden die RVK-Updates 2019/03 und 2019/04 eingespielt. Im dritten Update gab es wieder viele Löschungen. RVK-Normdatensätze, die nicht mit Titeln verknüpft waren, wurden gelöscht, die übrigen RVK-Normdatensätze (796) vorerst in der Datenbank belassen. Das VZ-interne Skript zur automatischen Bearbeitung von zu löschenden RVK-Normdatensätzen, die mit Titeln verknüpft sind, steht kurz vor der Vervollständigung. Sobald die verbliebenen RVK-Normdatensätze damit bearbeitet wurden, werden die RVK-Teilnehmer darüber informiert.

RVK-Onlineanwendung (Wallstätt)

Die RVK-Onlineanwendung, die das entsprechende Modul des Wallstätt-Programms ersetzen soll, ist zur Testreihe gebracht worden. Dazu gehörte u. a. ein Treffen mit der HLB Fulda im Herbst, um den damaligen Stand zu zeigen und Arbeitspakete für das vierte Quartal 2019 zu schnüren.

AG Normdaten

In der Verbundzentrale wurde eine Arbeitsgruppe zum Thema GND-Normdaten gegründet. Hier werden Einsätze der VZ in Expertenteams koordiniert und die allgemeine GND-Entwicklung besprochen, begleitet und umgesetzt. Ein Ergebnis der bisherigen Arbeit ist die zentrale E-Mailadresse gndvz@ub.uni-frankfurt.de, über die die Mitglieder erreicht werden können. Dies ist auch die Anlaufstelle für sämtliche Probleme mit GND-Normdaten (Anhebung von Datensätzen auf Level 1, fehlende Tp-Datensätze im CBS, etc.).

Ergänzungen:

Das RVK-Update erfolgt für E-Medien und Printausgaben getrennt.

Die automatische Fremddaten-Übernahme in den Verbundkatalog aus dem bei der DNB angesiedelten Projekt Culturgraphe.org ist geplant jedoch in der Umsetzung nicht trivial. Culturegraph.org ist bislang noch nicht in Produktion gegangen.

Die Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz kann die Zentralredaktion der Körperschaftsdatsätze in der GND auf Level 1 aufgrund personeller Engpässe bis auf weiteres nicht mehr gewährleisten. Vgl. <https://wiki.dnb.de/pages/viewpage.action?pageId=147757361> (Zeile: Datum 2019-07-04).

LBS Darmstadt/Wiesbaden*ULB Darmstadt*

- TU9-Brief an DNB, Tenor: Kritik am Vorgehen, Angebot der Kooperation (gemeinsame Drittmittelprojekte) im Bereich maschineller Verfahren
- Frank Scholze als neuer DNB-Generaldirektor offen für grundsätzliche Verbesserungen v.a. in der Kommunikation im STA
- FID BAUdigital, aber ohne Relevanz für Sacherschließung
- Sacherschließung (RVK) von Ebook-Paketen

HLB RheinMain Wiesbaden

Kein Bericht.

LBS Frankfurt*UB JCS Frankfurt/Zentralbibliothek*

Normdaten-Projekte s.u.:

- Erstellung von Körperschaftsnormdaten (Tb) Wiener Theater 1790-1810“ in Zusammenarbeit mit dem Don-Juan-Archiv Wien für den FID Darstellende Kunst.
- Erstellung von Sachbegriffe (Ts) „Sonn- und Feiertage“ für das DFG-Projekt „Telemann Digital“ für die Erschließung von Kantaten.
- Erstellung von Personennormdaten (Tp) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Tanzarchiv Köln für den FID Darstellende Kunst.

	2019
Erstellte Normdaten	619
In GND/Iltis angesetzt	531
Noch unbearbeitete Normdaten	88
DFG-Projekt „Telemann digital“	82
Projekt „Wiener Theater“	185
Projekt „Tanzarchiv“	176
BDSL (Bibliogr. Dt. Sprach- u. Lit.wiss.)	72
Sonstiges	16

Im FID-Portal für Jüdische Studien ist die Sichtbarkeit von GND-Normdaten umgesetzt worden. Im Frankfurter OPAC hat der Nutzer diese Möglichkeit bereits seit längerer Zeit. Ziele sind transparentere Recherche, zusätzliche Informationen für den Nutzer, neue Recherchemöglichkeiten und Entwicklung anderer Suchstrategien. Da das FID-Portal ist mit der gleichen Software programmiert ist wie das HDS-Portal, könnte die Sichtbarkeit von GND-Normdaten auch im HDS ermöglicht werden.

Die FIDs Darstellende Kunst und Afrikanische Studien haben sich am 02.09.2019 auf einem Workshop des VDBs in Fulda zum Thema „Im Fokus: Inhaltsererschließung“ zum Thema „Sacherschließung in den Fachinformationsdiensten“ dargestellt.

Inhaltsererschließung durch den Sachkatalog	2019
---	------

Insgesamt:	3.343
FID Jüdische Studien/Hebraika davon Hebraika	1.413 271
FID Darstellende Kunst	587
FID Afrika-Studien	725
FID AVL	329
FID Biodiversität/Tiere, Allg., Ökologie	289

In der Zentralbibliothek erfolgt die Erschließung in 5 von 7 FIDs nach den Regeln der verbalen Inhaltsererschließung.

Die beiden Ausnahmen bilden der FID Biodiversität mit der Inhaltsererschließung nach bioDDC und der FID Linguistik mit seiner eigenen Systematik.

Der Sachkatalog unterstützt die Inhaltsererschließung in den o.g. FIDs und übernimmt alle anfallenden Normdatentätigkeiten.

Für die FIDs Jüdische Studien/Israel/Hebraika und Afrika-Studien erfolgen Mehrfacherschließungen. Neben GND-Schlagwörtern werden zusätzlich Eppelsheimer- und RVK-Notationen durch eine entsprechende Konkordanz vergeben. Eppelsheimer Notationen dienen der sachlichen Facettierung des FID-Portals Jüdische Studien.

Frankfurt UAS

Verbale Sacherschließung ist den Bearbeitern freigestellt für die Medien und Fachgebiete, die nicht von der DNB erschlossen werden. Dazu wird das Wallstädtpogramm zur Fremddatenübernahme genutzt.

LBS Gießen/Fulda

UB Gießen

Nach dem Hacker-Angriff im Dezember ist die Katalogisierung und die Signaturenvergabe der Neuzugänge nach RVK an der Universitätsbibliothek Gießen inzwischen wieder möglich. Die Zweigbibliotheken und dezentralen Fachbibliotheken werden in Kürze ihre Arbeit wiederaufnehmen bzw. haben dies gerade getan. Näheres zum Hacker-Angriff: <https://www.uni-giessen.de/jluoffline>

Die UB Gießen betreibt keine verbale Sacherschließung bei Buch- und E-Book-Zugängen. Insofern werden keine GND-Neuansetzungen zu Sacherschließungszwecken vorgenommen, und es besteht kein aktiver Bedarf für eine Fachredaktion.

Ab dem 1. November 2019 hat die Arbeit am DFG-Projekt: „Digitalisierung und Erschließung der wissenschaftlichen Korrespondenz Karl Ernst von Baers (1792-1876) in der Universitätsbibliothek Gießen“ begonnen.

Im Rahmen der Katalogisierung der über 4.400 Briefe aus dem Gießener Teilnachlass Karl Ernst von Baer in Kalliope erfolgt auch die Neuansetzung von GND-Normdaten in ILTIS zu bislang unbekanntem oder nicht zu klärenden Korrespondenten, Körperschaften sowie Absendeorten für die Formalschließung. Die Briefe werden zudem grob nach inhaltlichen Themengebieten sowie

wichtigen erwähnten Personen mit GND-Sätzen sacherschlossen. Dazu können ergänzend neue GND-Datensätze erstellt werden. Vgl. zum Projekt:

<https://gepris.dfg.de/gepris/projekt/418870053?context=projekt&task=showDetail&id=418870053&>

HLB Fulda

Wallstäd-Test (vgl. TOP 7).

LBS Kassel

Kein Bericht.

LBS Marburg

UB Marburg

Die UB Marburg hat seit der letzten Sitzung vier Drittmittelanträge im Bereich Normdaten beraten. Das Beratungsangebot wird weiterentwickelt und mit dem am 19.12.2019 offiziell gegründeten "Servicezentrum digital gestützte Forschung" (<https://www.uni-marburg.de/de/forschung/kontakt/ereseach>) verzahnt.

Herder-Institut

Am Herder-Institut läuft der Regelbetrieb in der verbalen (GND) und klassifikatorischen Sacherschließung (BSB-DDC).

Für die alte Klassifikation des Bibliographieportals wird derzeit in Kooperation mit der VZ eine Konkordanz zu der BSB-DDC vorbereitet. In Planung ist eine Konkordanz zwischen der alten Bibliotheksklassifikation und der BSB-DDC sowie der GND.

LBS Rheinhessen

UB Mainz

Die Neubauplanung der Zentralbibliothek sieht die Aufstellung der jüngsten 10 Erscheinungsjahre nach RVK als systematisch geordneten Freihandbestand vor, aller älteren Bestände nach numerus currens. Für den Neuzugang des Philosophicums, das schwerpunktmäßig in die Zentralbibliothek integriert werden soll, wurde ein Test zur Abschätzung des Aufwandes der RVK-Vergabe zur Sacherschließung und Aufstellung durchgeführt. Eine abschließende Auswertung des Tests steht noch aus.

TOP 4: Sitzungsfrequenz und –inhalte

Die jährliche Sitzungszahl der FAG wird besprochen. Überlegt wird, evtl. auch Referenten zu den Sitzungen einzuladen.

Es besteht der Wunsch, weiterhin jährlich zwei Präsenz-Sitzungen in Frankfurt abzuhalten. Diese sollen bei Bedarf um weitere Präsenztreffen und Telefonkonferenzen ergänzt werden. Darüber hinaus soll der Mailverteiler zu Kommunikation verwendet werden.

TOP 5: Sacherschließungskataster

Der HeBIS-Verbundrat hat in seiner letzten Sitzung der FAG den Arbeitsauftrag erteilt, alle Formen und den Umfang der Sacherschließung in den HeBIS-Bibliotheken genau zu erheben.

Dazu soll bis zur nächsten Verbundratssitzung (10.07.2020) für alle Lokalsysteme ein Sacherschließungskataster entstehen, in dem für jede Bibliothek im Einzelnen die Form der klassifikatorischen und verbalen Sacherschließung erhoben wird. Die Erhebung genauer Titelzahlen ist dazu nicht vorgesehen. Auf diese Weise sollen die in HeBIS tatsächlich erfolgenden Formen der Sacherschließung im lokalen Detail transparent werden.

Die Mitglieder der FAG werden dazu in den kommenden Wochen mit einer Zusammenstellung in einer bereits vorbereiteten Liste unter Rücksprache mit den Kolleg*innen vor Ort beginnen. Bis zur nächsten Sitzung am 01.04.2020 sollen die Daten erhoben sein.

Herr Graupe verschickt als Hilfestellung zur Erstellung des Katasters eine von der Verbundzentrale erzeugte Liste aller HeBIS-Bibliotheken nach Lokalsystemen als Excel-Tabelle über den Mailverteiler.

TOP 6: Umsetzung des Normdatenkonzepts der Verbundzentrale

Von Seiten der HeBIS-Verbundzentrale liegt eine Stellungnahme zur Normdatenarbeit im Verbund vor. Für die Ansetzung von GND-Normdatensätzen zur Sacherschließung werden Fachredaktionen vorgeschlagen. Da die Aufgabe der Verbundzentrale in der redaktionellen Arbeit und nicht der fachlichen Expertise gesehen wird, wird angeregt, dass diese Fachredaktionen von Bibliotheken übernommen werden. Im Rahmen des zu erhebenden Sacherschließungskatasters (TOP 5) soll der mögliche Aufwand ermittelt und geprüft werden, ob Bibliotheken bereit sind, redaktionelle Arbeiten zu übernehmen.

Die FAG bemerkt dazu, dass FAG-Überlegungen etwa zu Fachredaktionen nicht personalrelevant sein können und eine Entscheidung dazu durch die Bibliotheksleitungen erfolgen muss.

Die Verbundzentrale informiert darüber, dass es im Rahmen von HessFort Schulungen zum Erstellen von Normdatensätzen in ILTIS geben wird. Die genaue Form der Schulungen ist noch zu klären. Sie sollen wiederholt angeboten werden. Die Normdaten müssen dann in den Bibliotheken vor Ort erstellt werden. Ein VZ-internes Konzept sieht vor, allen sacherschließenden Verbundbibliotheken eine Level 3-Kennung für die Sacherschließung zuzuweisen. Darüber hinaus werden neben der Verbundzentrale auch Bibliotheken mit Fachredaktionen oder FIDs eine Level 1-Kennung für die Sacherschließung erhalten.

Zu klären bleibt, wie genau die Tätigkeitsformen der Fachredaktionen tatsächlich aussehen und welchen Umfang sie annehmen werden. Nach jetziger Vorstellung sind sie als inhaltliche Ansprechpartner bei fachlichen Fragen zu verstehen.

Herr Graupe berichtet zum geschätzten Umfang von Neuansetzungen, dass er zu solchen im zurückliegenden Quartal etwa 10 Anfragen erhalten hat.

In diesem Zusammenhang werden mehrere Aspekte diskutiert:

- Wie komplex ist eine Neuansetzung unmittelbar in ILTIS im Vergleich zur Verwendung des Neuansetzungsformulars?
- Wie genau und ausführlich können/müssen/sollten Normdaten sein?
- Wie weit lassen sich dublette Datensätze vermeiden, um einen qualitativ hochwertigen Datenbestand zu erhalten?
- Wie umfangreich kann/soll der Zeitaufwand einer Fachredaktion bei der Recherche zur Erstellung eines sehr komplexen Datensatzes sein?
- Wie sieht die Weiterentwicklung der GND durch die DNB aus? Wie wird die Dateneingabe für neue Nutzer*innen geöffnet? Näheres dazu hier:
 - o Kooperationsvereinbarung zur GND –
https://www.dnb.de/DE/Professionell/Standardisierung/GND/gnd_node.html#doc58016bodyText2
 - o GND-Webformular zur Eingabe (und Änderung) von Personen- und Körperschaftsdatsätzen (registrierungspflichtig) -
https://www.dnb.de/DE/Professionell/Standardisierung/GND/gnd_Webformular/gnd_webformular.html;jsessionid=14E0E45E5EBEAE61D6D6A35F65A39199.internet531?nn=58014
 - o Projekt GND für Kulturdaten (GND4C) -
<https://www.dnb.de/DE/Professionell/ProjekteKooperationen/Projekte/GND4C/gnd4c.html>

TOP 7: Aktueller Stand „Wallstädt-neu“

Frau Dr. Sunckel und Herr Walizadeh von der HeBIS-Verbundzentrale sind zu Gast und stellen das neue web- bzw. browserbasierte RVK-Modul in der Anwendung vor. Es wurde von Herrn Walizadeh in Orientierung am alten Wallstädt-Programm neu entwickelt.

Das Programm wurde in den zurückliegenden Monaten in Zusammenarbeit mit der HLB Fulda entwickelt. Inzwischen liegt eine testfähige Version vor. Der praktische Teststart ist für die 6. Kalenderwoche vorgesehen.

Herr Walizadeh berichtet zu den Funktionen des Programms:

Da dieses webbasiert ist, wird es in den verschiedenen Browsern (Chrome, Firefox, Internet Explorer etc.) unterschiedlich dargestellt. Hierzu erfolgen noch Verbesserungen. Herr Walizadeh fragt nach den in den einzelnen Häusern verwendeten Browsern. Laut FAG überwiegt Firefox.

Zunächst ist die Anmeldung im CBS erforderlich. Man kann zwischen Produktions-, Entwicklungs- und Testsystem wählen. Dazu wird die gewohnte CBS-Kennung verwendet.

Die Ansicht des HeBIS-RVK-Moduls lehnt sich optisch und funktional an das alte Wallstädt-Programm an, was die Einführung erleichtert.

Ansicht · Fremdleistungen · Titel Funktionen · In CBS speichern **HeBIS RVK Modul** Extras · Einstellungen · Abmelden

Dieser Titel wird bearbeitet: [Titel Daten vorzeigen](#)

0500 Auu
0501 Text\$bn\$2rdacontent
0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen\$bn\$2rdamedia
0503 Band\$bn\$c2rdacarrier
1100 2019s2019
1131 1085340987i <Kochbuch [Tst]>
1131 1085728446i <Kindersachbuch [Tst]>
1500 Tige
1505 Serda
2112 KXP:1687891966
2240 KXP:1687891966
3000 1187604258i <kersting, Mathilde\$Z1946-: [Tp3]>\$BVerfasser\$4aut
3010 1144045990i <Stolner, Helga [Tnd]>\$BHerausgeber\$4sch
3010 1091379970i <Wagner, Charlotte\$Z1970-: [Tp1]>\$BIllustrator\$4ill
3110 1458141836i <Klinik für Kinder und

Bedeutung der ausgewählten RVK Notationen bzw. ausgewählten GND-Satzes:
ZA - ZE Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Fischereiwirtschaft, Hauswirtschaft
ZE 70000 - ZE 89000 Hauswirtschaft
ZE 72000 - ZE 79599 Haushaltsführung
ZE 77500 - ZE 77599 Kochbücher für Spezialzwecke
ZE 77500 International, Allgemeines

Notation und Signatur RVK Online Regelwerk

LOK: 21 / RVK Notation: ZE 77500 CSN1: K41 CSN2: CSN3: Auflage: Band: Exemplar:
Beispiel: 17, 17/, 17./ oder 17./, Erste Cutter-Sanborn-Notation, Zweite Cutter-Sanborn-Notation, Dritte Cutter-Sanborn-Notation, Beispiel: 4. Aufl. -|4|, Beispiel: 2. Band -|2|, Beispiel: zweites Ex. -|2|

000 Notation löschen 3000 a = Bestellt (Erwerbung) Ausleihcode

Fachschlüssel anzeigen

RVK Signatur erstellen 21 / ZE 77500 K41 Testen, ob Individualsignatur RVK Bearbeitung abbrechen

Die Funktionsleiste (FL) ist ähnlich aufgebaut (Ansicht – Fremdleistungen – Titel Funktionen – Extras – Einstellungen – Abmelden).

Bei der *Fremdleistungssuche* kann zwischen dem Gemeinsamen Verbündeindex (GVI) und einer Z39.50-Suche ausgewählt werden:

- Der Gemeinsame Verbündeindex soll zukünftig als alleiniges Suchinstrument dienen. Die auszuwählenden Verbünde können in einem einzigen Suchfenster angeklickt werden. Die Suchergebnisse werden dann nicht mehr verteilt auf mehrere Fenster nebeneinander, sondern untereinander gelistet angezeigt. Allerdings sind hier bislang die Österreicher und Schweizer Datenbanken noch nicht eingebunden
- Z39.50-Schnittstelle, die alle bekannten Datenbanken des D-A-CH-Raums in altbekannter Form einbindet.

Z39.50 Suchergebnisse [zurück zum Hauptfenster](#) Abmelden

BVB HBZ KOBV ÖBV SWB NEBIS IDS Basel/Bern K10Plus HeBIS

BVB

Anzahl der Treffer 1

Treffer Nr: 1

```
01627nam a2200397 cb4500
001 BVB46429753
003 DE-604
005 20200220
007 t
008 200218s2020 |||| |||| 00|| ger d
020 $a 9783602150144 $c Broschur $9 978-3-602-15014-4
040 $a DE-604 $b ger $e rda
100 1 $a Enste, Dominik $d 1967- $e Verfasser $0 (DE-588)123789230 $4 aut
245 10 $a Digitalisierung und mitarbeiterorientierte Führung $b die Bedeutung der Kontrollüberzeugung für d...
264 1 $a Köln $b Institut der deutschen Wirtschaft Köln Medien GmbH $c [2020]
264 4 $c © 2020
300 $a 71 Seiten $b Diagramme
700 1 $a Kürten, Louisa $d 1989- $e Verfasser $0 (DE-588)1082448125 $4 aut
700 1 $a Suling, Lena $d 1989- $e Verfasser $0 (DE-588)1192769597 $4 aut
700 1 $a Orth, Anja Katrin $d 1989- $e Verfasser $0 (DE-588)1121032044 $4 aut
776 08 $i erscheint auch als $n Online-Ausgabe $z 978-3-602-45630-7
035 $a (DE-599)HBZHT020371534
041 0 $a ger
049 $a DE-12 $n DE-20 $a DE-35 $a DE-859 $a DE-92
084 $a CW 4600 $0 (DE-625)19179: $2 rvk
336 $a Text $b txt $2 rdacontent
337 $a ohne Hilfsmittel zu benutzen $b n $2 rdamedia
338 $a Band $b nc $2 rdacarrier
490 1 $a IW-Analysen $v 135
500 $a Zusammenfassung in englischer Sprache
650 07 $a Mitarbeiter $0 (DE-588)4120744-0 $2 gnd
650 07 $a Führung $0 (DE-588)4018776-7 $2 gnd
689 00 $a Führung $0 (DE-588)4018776-7 $D s
```

Zu Beginn der Bearbeitung eines Titels wird jeweils die PPN des gewünschten Bandes in einem Fenster eingegeben. Dies kann in der Webanwendung oder über einen zukünftigen Button in der WinIBW geschehen.

Nach der angestoßenen Fremdleistungssuche kann eine gewünschte/ausgewählte Notation aus dem Suchergebnis mit einem Klick übernommen werden. Es lassen sich auch mehrere Notationen übernehmen. Die Bedeutung der jeweiligen Notation im Suchergebnis lässt sich mit einem Mouse-over-Feld anzeigen.

Bestimmte Informationen sind dauerhaft im Profil hinterlegt (Einstellungen, welche Verbünde bei GVI und Z39.50 angezeigt werden, Regelwerk und Knowledge Base), alles andere geht beim Klick auf „Abmelden“ verloren.

Unter „*Titel Funktionen*“ ist die Suche nach alten Auflagen möglich sowie die Suche von RVK-Notationen in RVK-online.

Ist die Bearbeitung eines Titels abgeschlossen, können die Daten über einen Klick auf „In CBS speichern“ aus der Webanwendung in die HeBIS-Datenbank gespeichert werden.

Unter „*Extras*“ finden sich wie bisher Sonderzeichen für die Eingabe und ein Unicode-Block.

Unter „*Einstellungen*“ ist weiterhin der vertraute Einstellungsdialog untergebracht.

Die Signaturenerzeugung erfolgt wie gewohnt unter Eingabe des Lokalkennzeichens sowie des Abteilungscode. Es lassen sich bis zu drei Cutter-Notation (nach Prioritätenliste des alten Wallstätt-Programms) automatisiert erzeugen sowie Auflage-, Band- und Exemplarzahl, schließlich der Ausleihcode anzeigen. Die Vercutterung ist ebenfalls durch händische Eingabe eines Begriffs möglich. Auch die Individualsignaturprüfung ist im Zuge der Signaturerstellung oder im Anschluss möglich (Pop-up-Fenster).

Weiterhin finden sich die folgenden bekannten Funktionalitäten:

- Statistiken erstellen (ist als Funktion vorgesehen)
- Es können Notationen direkt aus der RVK-online für die Signaturenerstellung übernommen werden.
- Notationen können händisch eingegeben werden.
- Informationen zur Bedeutung einer Notation werden angezeigt.
- Notationen sind auch ohne Signatur absendbar.
- Regelwerk: Es können Regeln zu Notationen definiert werden. Dazu wird ein Dialogfenster angezeigt.
- Eine Knowledgebase mit verbal definierten Festlegungen ist hinterlegt.

Neuerung:

- Eigene Eingabemaske für automatisierte Signatureintragung bei Mehrfachexemplaren mit Angabe der Exemplarzahl (+1, +2 etc.).

Wünsche der FAG:

- „*Titel im CBS speichern*“ in der FL unter Menüleiste „*Titel Funktionen*“ sollte direkt in der FL zur vereinfachten und beschleunigten Bearbeitung platziert werden. [Nachtrag zur Sitzung: Mittlerweile wurde dieser Wunsch bereits umgesetzt.]

- Ggf. Tastatur-Shortcuts für Funktionen des Programms vergeben. Die Eingabefelder lassen sich mit Short-Cuts bespielen.

Weiteres Verfahren:

In den nächsten Wochen startet die Testphase des Programms an der HLB Fulda im Regelbetrieb für einen Zeitraum von vier bis sechs Wochen. Die genauen Termine werden noch mit der Verbundzentrale geklärt.

Im Anschluss daran testen weitere Verbundbibliotheken idealerweise jeweils in Dreiergruppen das Programm. Dazu hat Herr Graupe eine Liste im KID online gestellt, in der die Testbibliotheken vor dem 10.02.2020 eine entsprechende Gruppenzuordnung vornehmen können.

Im Anschluss an den Testbetrieb können noch Korrekturen am Programm vorgenommen werden. Wünsche zum Programm, die über den Umfang des RVK-Moduls in den Wallstädt-Programmen hinausgehen, müssen in den Verbundrat eingebracht werden.

Die FAG dankt Frau Dr. Sunckel und besonders Herrn Walizadeh für die geleistete Arbeit.

TOP 8: Info zu und zukünftiger Umgang mit „Wallstädt-alt“

Durch die Entwicklung des neuen HeBIS-RVK-Moduls besteht Unklarheit darüber, wie lange das alte „Wallstädt-Programm“ technisch weiter einsatzfähig ist. Nach jetzigem Stand ist der Weiterbetrieb des Programms unter der WinIBW 3 problemlos möglich. Bei einer Umstellung auf die WinIBW 4 ist dies nicht abschließend von der VZ geklärt, befindet sich aber in der Bearbeitung.

Es stellt sich die Frage, ob als Ersatz für den Bereich der verbalen Sacherschließung längerfristig auch andere Software erworben werden kann. Vor einer solchen Entscheidung dürfte es zunächst ggf. kostengünstiger sein, das alte Programm solange weiter zu betreiben.

TOP 9: Indexierung der Relationen in GND-Normdatensätzen

Wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 10: Indexierung der Zeitschlagworte beim RVK-Update 3_2019

Wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 11: Umgang mit RVK-Signaturen bei RVK-Löschungen

Wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 12: Sonstiges

Angeregt wird eine gemeinsame Sitzung mit der FAG Portal.

Die nächste Sitzung FAG Sacherschließung und Recherche findet im 1. April 2020 in der UB JCS Frankfurt am Main statt.